

II-410 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 309 N

1987-04-10

A N F R A G E

der Abgeordneten PROBST und EIGRUBER
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Einbau von Schalldämpfern in die Lüftung des
Plabutschtunnels

Für Juni 1987 ist die Verkehrsübergabe des Plabutschtunnels in Graz vorgesehen. Die Lüftungsbauwerke dieses Tunnels liegen einerseits im Bereich von Wohnobjekten, andererseits im Naherholungsgebiet der Landeshauptstadt Graz. Ohne Einbau von Lärmdämpfern in die Lüftungsbauwerke wird es zu unzumutbaren Lärmbelästigungen für die betroffenen Bürger kommen. Die Bedenken dieser Bürger wurden bisher mit dem Hinweis zerstreut, daß ein Einbau vor Verkehrsübergabe des Tunnels vorgenommen wird.

Nachdem alle Vorkehrungen getroffen, die erforderlichen Ausschreibungen durchgeführt wurden und entsprechende Anbote vorliegen, ist von technischer Seite her ein rechtzeitiger Einbau bis zur Eröffnung des Tunnels gewährleistet.

Nun wurde bekannt, daß es zum Einbau der Schalldämpfer bei den Lüftungsbauwerken, die vorgesehen und bereits ausgeschrieben waren, erst nach Inbetriebnahme der Tunnelanlage kommen soll, da seitens des zuständigen Ministeriums die Vergabe dieser Arbeiten gestoppt wurden.

Aus diesen Gründen stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

- 2 -

A n f r a g e

1. Werden Sie dafür Sorge tragen, daß die Vergabe der Lärmschutzbauten in den Lüftungsanlagen des Plabutsch-Tunnels so schnell wie möglich vorgenommen wird, damit der Lärmschutz bereits bei Inbetriebnahme des Tunnels im Juni 1987 gewährleistet ist und die betroffenen Bewohner nicht einer unzumutbaren Lärmbelästigung ausgesetzt werden ?
2. Wenn nein, warum nicht ?